

Die Reihe der Ankündigungen unserer Neuerscheinungen setzen wir heute fort:

HEINZ HARTMANN

Mutter ohne Kind

Ganzleinenband mit fünffarbigem Schutzumschlag RM 3.20

Der Dichter von „Hände am Pflug“ und „Das letzte Korn“, von dem die Kritik einstimmig sagt, daß seine dichterische Kraft auf manche wertvolle Leistung hoffen läßt, schenkt mit diesem Buch ein ganz großes, tiefes und aufrüttelndes Erlebnis.

Helga und Günter, das Ehepaar, und Charlotte, die Vertraute und Freundin, sind die glücklich-unglücklichen Menschen dieses Buches; die Sehnsucht zur Mutterschaft, zum Kind, ist die treibende Kraft der Handlung. Helga bleibt das Kind versagt. Sie beschwört Günter, den klugen und anerkannten Gelehrten, sein Erbgut weiterzugeben. Charlotte ist bereit zu diesem Opfer und schenkt Günter ein Kind. Die Liebe zur Gattin auf der einen Seite und die natürliche Bindung an die Mutter seines Kindes auf der anderen, bringen Günter in tiefste seelische Konflikte. Die Größe und Kraft Helgas, die, ohne Mutter sein zu können, das Wunder der Mutterschaft erfüllt angesichts des Opferganges Charlottes, die ihr eigenes Kind hingeben will, macht den Weg frei für Günter, Charlotte und das Kind. Sie löst so die Handlung im Sinne der Schöpfung, die durch das Blut ein unlösbares Band geschlungen hat, das sich keinen menschlichen Willen aufzwingen läßt.

Heinz Hartmann gestaltet dieses große, tiefe und schwere Thema mit dem Mut zur Wahrheit und dem Willen, die ewigen Gesetze des Lebens zu zeigen.

Bestellen Sie sofort und reichlich!

Lassen Sie sich vor allem ein Lesestück zum eigenen Gebrauch kommen!

Dieses Buch wird jede Frau und Mutter und jedes Ehepaar mit Erschütterung lesen und empfehlen.

Verwenden Sie sich auch für Heinz Hartmanns obengenannte Dichtungen.



WILHELM LIMPERT VERLAG • BERLIN SW 68

